



## Vier Uhr nachmittags

Liebe Scho,

du verstehst das Gedicht völlig richtig, und das freut mich. Nur mit der letzten Strophe hast du Schwierigkeiten.

Die Erklärung ist ganz einfach: Wenn das Ich allein ist, ist ihm der Himmel klein. Ist aber das Du mit ihm, ist ihm der Himmel groß. In diesem Fall kann man auch davon ausgehen, dass Himmel eine Metapher für viel mehr ist.

Umgangssprachlich hieße dieser Satz: Wenn ich allein bin, ist mein Himmel klein. Aber wenn du da bist, ist mein Himmel groß.

Die Schwierigkeit des Verständnisses entsteht dadurch, dass ich den Satz sehr verkürzt habe, man muss sich hineinlesen.

Alles klar? Vielen Dank fürs Reinsehen.

Lieben Gruß, Elena

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).